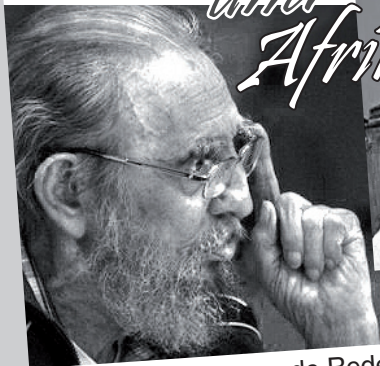


Fidel und Afrika



Als Fidel Castro vor 4 Wochen auf dem 7. Parteitag der Kommunistischen Partei

hielt (I.), sprach er vom Überleben der Menschheit und fragte, wer „die dürstenden Völker Afrikas ohne Zugang zu Technologie, ohne Regen, ohne Stauseen“, ernähren werde. Das kleine Cuba hat dort in den fast 6 Jahrzehnten seiner Revolution sehr viel erreicht: von der Unterstützung des Befreiungskampfes gegen die Apartheid, dem Einsatz tausender von ÄrztInnen für die medizinische Versorgung und im Kampf gegen Ebola bis hin zu kostenlosen Studienplätzen für afrikanische StudentInnen. „Wir erfüllen eine elementare internationalistische Pflicht“, sagte er 1975. Hätten sich reiche Industrieländer daran ein Beispiel genommen, wäre die Welt heute eine andere!

netzwerk-cuba-nachrichten.de und
netzwerk-cuba.de

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.

Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin

Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · Spenden:

Postbank Berlin · BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04


NETZWERK CUBA
- informationsbüro - e.V.

Solidarität mit
Cuba